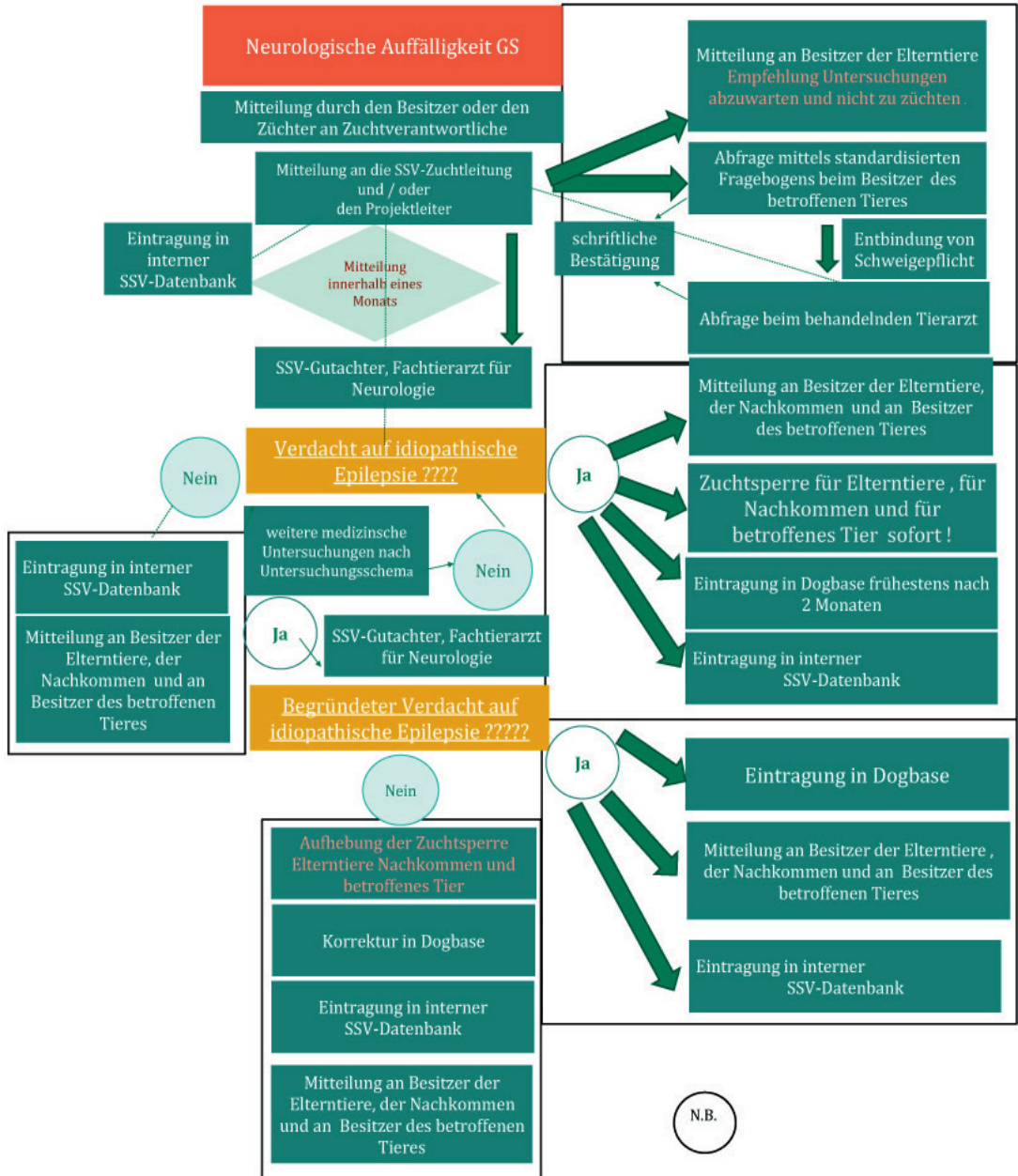


Informationsveranstaltung „Große Schweizer Sennenhunde“ am 18.10.2014 in Fulda



Grafik1: Vorgehensweise bei neurologischen Auffälligkeiten beim Großen Schweizer Sennenhund

In Fulda wurde an der Informationsveranstaltung das o. a. Diagramm vorgestellt. Dieses verdeutlicht den Ablaufplan bei neurologischen Auffälligkeiten.

Die Veröffentlichung des Diagramms haben wir – wie in dem Bericht von Gilbert Dorfmueller im Kurier 4/2014 erwähnt – verschoben, da Frau Prof. Dr. Fischer berichtete, dass es zu einem Treffen der führenden neurologischen Tierärzte komme, an dem sie sich um einen einheitlichen

Sprachgebrauch bezüglich der Begriffe „Verdacht auf Epilepsie und „begründeter Verdacht auf Epilepsie“ bemühen wollten. Die Ergebnisse dieser Übereinkunft wollten wir mit dem Diagramm in diesem Kurier veröffentlichen.

Leider hat das Treffen noch nicht stattgefunden. Wir werden darüber in einem späteren Kurier berichten.

Christel Fechler